

HERZLICH WILLKOMMEN 16. NETZWERKTREFFEN BERGISCH-KOMPETENT

Fachkräftepotenzial von zugewanderten Menschen

Gastgeber:

INSA4 rosenkaymer architekten PartG mbB

25.09.2023

Christine Jentsch, Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck

Ursula Nicola-Hesse, berufundfamilie Akademie

WAS ERWARTET SIE HEUTE?

- Begrüßung und Neues aus dem Netzwerk
- Vorstellung INSA4 durch Gastgeber Isabella und Arndt Rosenkaymer
- Kurze Vorstellungsrunde: Wer ist heute hier? Interesse am Thema
- Einführung in das heutige Thema
- Aus dem Leben: Gespräch mit Sydra Issa
- Angebote zur Integration von zugewanderten Fachkräften für Arbeitgeber*innen
- Imbiss und Netzwerken
- Vertiefung – Chancen erkennen und nutzen
- Informationen und Handreichungen zur Vertiefung des Themas
Ausblick und Planung nächstes Treffen
- Ausklang mit Get together

UNTERNEHMENSNETZWERK BERGISCH-KOMPETENT

- > Seit 2016 halbjährliche Treffen, heute das 16. Treffen 😊
- > Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Arbeitgeberattraktivität, Fachkräftegewinnung und -bindung u.v.m.
- > Austausch, Vernetzung und voneinander lernen



FOLGEN SIE UNS?

www.facebook.com/kompetenzzentrumbergisch/



The screenshot shows the Facebook profile page for 'Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck'. The profile picture is a green circle with a white '@' symbol. The page features a post from September 3rd, 2021, about new parental allowance regulations. The right sidebar shows a list of pages liked by this profile, including 'Rechtsanwaltskanzlei Buschma...', 'Alpha e.V. Arbeit & Qualifizierung', 'Innovationsnetzwerk Bergisches...', 'Talention', 'International Education Centers', and 'Kompetenzzentrum Frau & Beru...'. The bottom of the page shows the location 'Wuppertal' and category 'Öffentliche Dienstleistungen'.

NEU: LinkedIn



Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedr...

84 Follower:innen

2 Tage •

+ Folgen

Softwareentwickler*in, Mechatroniker*in, Computerlinguist*in oder IT-Anwendungsberater*in: Das Spektrum der Digitalisierungsberufe ist vielfältig. Seit 2017 entwickelt sich der Beschäftigungszuwachs zudem im Durchs: ... mehr anzeigen



BEGRÜSSUNG DURCH GASTGEBER



Isabella und Arndt Rosenkaymer
INSA4 rosenkaymer architekten PartG mbB

Gespräch mit Sydra Issa, Architektin aus Syrien



GANZ KURZE VORSTELLUNG 😊
Name, Unternehmen/Organisation und Funktion
Was interessiert Sie an dem Thema?

EINFÜHRUNG IN DAS HEUTIGE THEMA

Fachkräftepotenzial von zugewanderten Menschen

Ursula Nicola-Hesse und Christine Jentzsch

FAKTEN ZUR VIELFALT IN DER BELEGESCHAFT

54 %

54 % der Organisationen sehen den Fachkräftemangel bereits heute als Risiko.

43 %

Eine Online-Umfrage aus dem Jahr 2023 ergab, dass 43 % der Unternehmen, die ihre HR-Verantwortlichen im vorurteilsfreien Umgang mit Bewerber_innen schulen, freie Stellen innerhalb von zwei Monaten besetzen. Lediglich 32 % der Unternehmen ohne DEI-Strategie gelingt das.

94 %

94 % der Befragten einer Page Group-Studie gaben an, das Thema Diversity Management sei wichtig für den weltweiten Unternehmenserfolg.

36 %

Ethnisch und kulturell diverse Unternehmen übertreffen homogene Unternehmen in Bezug auf ihre Profitabilität im Jahr 2019 um 36 %.

77 %

77 % der befragten Fach- und Führungskräfte geben an, sich eher bei einem Unternehmen bewerben zu wollen, das Vielfalt lebt.

Aus: Factsheet Diversity 2023; Charta der Vielfalt

Dimensionen von Vielfalt im Zusammenhang mit zugewanderten Menschen

Ethnische Herkunft und Nationalität

Der professionelle und wertschätzende Umgang mit der Vielfalt von Beschäftigten sowie Kund_innen ist in einer globalisierten Wirtschaft ein Erfolgsfaktor.

Religion und Weltanschauung

Der Respekt vor Religion oder Weltanschauung ist wichtig, damit sich Beschäftigte wohlfühlen und motiviert sind. Das erkennen immer mehr Organisationen.

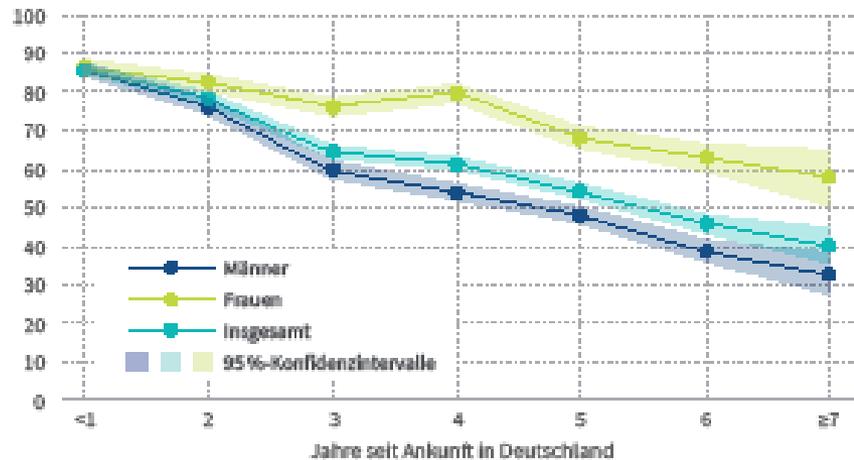
Soziale Herkunft

Damit alle Talente sich entfalten könnten, kann Diversity Management Mitarbeitende unterschiedlicher sozialer Herkunft in ihren Fähigkeiten und Potenzialen fördern.

INTEGRATION VON ZUGEWANDERTEN FRAUEN

Leistungsbezugsquote der Geflüchteten nach Aufenthaltsdauer

Anteil der Leistungsbeziehenden an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter in Prozent



Anmerkungen: Die Leistungsbezugsquote wird hier als der Anteil der Beziehenden an der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter berechnet, die mindestens eine der folgenden Leistungsarten beziehen: (I) Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG), (II) Grundversicherung nach dem Sozialgesetzbuch II (SGB II) (Bürgergeld), (III) Arbeitslosengeld I (SGB I).

Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2021, gewichtet. © IAB

Leistungsbezugsquote in bzw. nach 7 Jahren

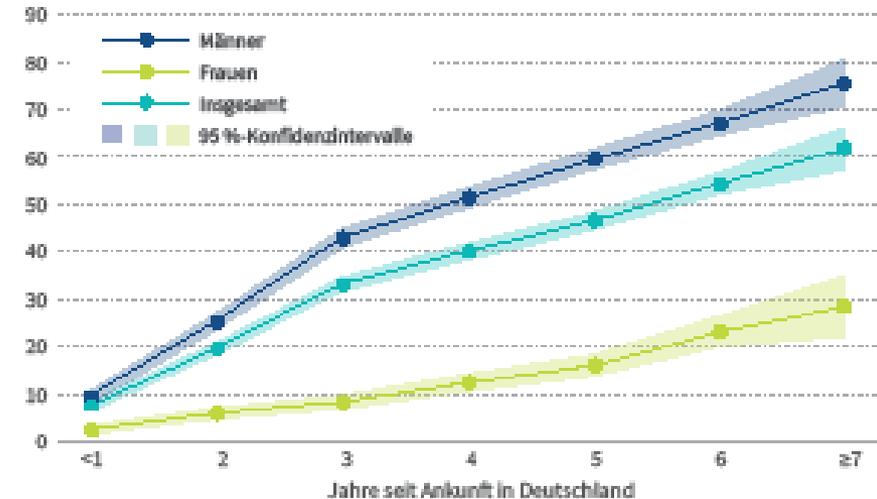
Männer => 32 Prozent

Frauen => 59 Prozent

Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2021, gewichtet.
© IAB

Erwerbstätigenquoten nach Geschlecht und Aufenthaltsdauer

Anteile unter den Geflüchteten im erwerbsfähigen Alter in Prozent



Anmerkungen: Die Erwerbstätigenquote ist definiert als das Verhältnis der Personen, die eine bezahlte Erwerbstätigkeit ausüben, zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (18–64 Jahre).

Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2021, gewichtet. © IAB

Erwerbstätigenquoten nach Geschlecht und Aufenthaltsdauer (7 Jahre)

Männer => 76 Prozent

Frauen => 29 Prozent

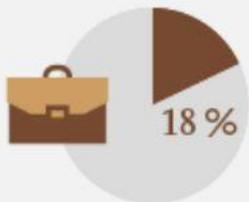
Quelle: IAB-BAMF-SOEP-Befragung von Geflüchteten 2016–2021, gewichtet.
© IAB

BEFRAGUNG VON UKRAINER*INNEN

Fast die Hälfte der nach Deutschland geflüchteten Ukrainer*innen beabsichtigt längerfristig zu bleiben



beabsichtigen „für immer“ oder „noch einige Jahre“ in Deutschland zu bleiben

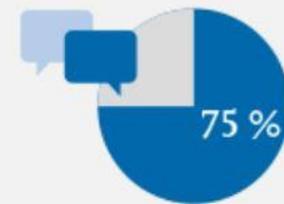


sind bereits erwerbstätig

Seit Beginn des Kriegs gegen die Ukraine im Februar 2022 sind mehr als **1 Million Menschen** nach Deutschland gekommen.



Ausgewählte Ergebnisse der zweiten Befragung von Geflüchteten aus der Ukraine: Januar bis März 2023



besuchen einen Deutschkurs oder haben ihn abgeschlossen



der Drei- bis Sechsjährigen sind in einer Kindertagesbetreuung

© DIW Berlin 2023

Quelle: IAB-BiB/FReDA-BAMF-SOEP-Befragung „Geflüchtete aus der Ukraine in Deutschland“, zweite Befragungswelle.

DIW Wochenbericht

28 2023

DIW BERLIN

FRAUEN, DIE MUT MACHEN



Margarita Hakobyan



Aysel Abdullayeva und Dr. Polina Westphal

MOTIVIERT. GUT AUSGEBILDET. FRAUEN MIT POTENZIAL



www.bergisch-competentia.de

STADT WUPPERTAL / KOMPETENZZENTRUM FRAU UND BERUF

ANGEBOTE ZUR INTEGRATION VON ZUGEWANDERTEN FACHKRÄFTEN

- Beratung für zugewanderte Frauen:

Claudia Knorr und Monika Maas (Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei den Jobcentern Remscheid und Wuppertal)

- Servicestellen für Arbeitgeber*innen:

Klaus Koch (Leiter Arbeitgeber-Service im Jobcenter Wuppertal AÖR)

- Initiative zur Unterstützung der zugewanderten Menschen und interessierter Arbeitgeber*innen

Jutta Zimmermann (Projekt Bergisch-stark)

IMBISS UND NETZWERKEN

Viel Spaß und guten Appetit 😊



VERTIEFUNG- CHANCEN ERKENNEN UND NUTZEN

Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten und Service für Arbeitgeber*innen > **Klaus Koch (JC Wuppertal)**

Potenziale erkennen und fördern > **Yasmin Sahin IEC International Educations Center GmbH**

WETTBEWERB UND PREIS: FRAU MIT PROFIL

Kennen Sie preisverdächtige
Unternehmerinnen und
Führungsfrauen? Wir möchten
diese Frauen würdigen! 😊

**WOMEN
AND
WORK**



TERMINE UND AUSBLICK

- **Online-Info-Veranstaltung und Austausch: „Sexismus am Arbeitsplatz“ => Infos und Termin folgen**

- **Nächstes Netzwerktreffen im Frühjahr 2024**
 - > **Möchten Sie Gastgeber*in sein?**
 - > **Welche Themen interessieren Sie?**





Was nehme ich heute mit?

HERZLICHEN DANK UND EINEN SCHÖNEN ABEND!

Christine Jentsch

Tel: 0202-563 5022

competentia.c.jentsch@stadt.wuppertal.de

**Kompetenzzentrum Frau und Beruf
Bergisches Städtedreieck**

Johannes-Rau-Platz 1

42275 Wuppertal

www.bergisch-competentia.de

